

**Informationspflicht gemäß Artikel 13 DSGVO**  
**Beschäftigung von Mitarbeitern**  
**Städtische Wohnungsbaugesellschaft Wiesloch mbH**  
**Schwetzing Str. 59, 69168 Wiesloch**

**Datenschutzbeauftragter:**

**Externer Datenschutzbeauftragter bestellt über**  
**WTS Wohnungswirtschaftliche Treuhand Stuttgart GmbH**  
**Hohe Str. 16, 70174 Stuttgart**  
**Telefon: 0711/16345410, Mail: dsb-wts@wts-vbw.de**

**Zweckbestimmung der Datenverarbeitung**

Abschluss, Durchführung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen

1. Bearbeitung der Bewerbung für eine Arbeitsstelle
2. Bei erfolgreicher Bewerbung Abwicklung des Arbeitsverhältnisses:
  - 2.1 Gehaltszahlung
  - 2.2 Abführung der Lohnsteuer- und Sozialabgaben

**Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Rechtfertigung

1. Vertrag           Arbeitsvertrag, Anbahnung Arbeitsvertrag
2. Gesetz           Arbeitszeitgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Steuer- und Sozialversicherungsgesetze,  
Buchhaltungspflichten nach HGB und Steuergesetzen

**Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten**

1. Intern  
Geschäftsführung  
Weitere Abteilungen des Unternehmens, die mit der Verarbeitungstätigkeit bzgl. der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis beauftragt sind  
Aufsichtsrat im Rahmen seiner Überwachungspflichten bzw. von diesem beauftragte Sachverständige  
Dritte  
Datenschutzbeauftragter
2. Extern  
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Berater  
Gläubiger des Beschäftigten bei vorliegenden Pfändungs- und Überweisungsbeschlüssen  
Dienstleister für die Lohnabrechnung
3. Ämter und Behörden (sofern Daten auf gesetzlicher Grundlage angefordert werden bzw. bereitzustellen sind)  
Sozialversicherungsträger  
Finanzbehörden

**Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten**

Es erfolgt keine Übermittlung in Staaten außerhalb der EU und ist auch nicht geplant.

**Nach Artikel 13 Abs. 2 DSGVO zur Verfügung zu stellende Informationen**

1. **Betroffenenrechte**  
Sie haben das Recht auf:
  - 1.1 Auskunft über Ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten
  - 1.2 Berichtigung Ihrer hinterlegten personenbezogenen Daten
  - 1.3 Löschung Ihrer nicht mehr benötigten Daten
  - 1.4 Einschränkung der Nutzung Ihrer Daten
  - 1.5 Widerspruch (speziell bei zuvor gegebenen Einwilligungen)
  - 1.6 Datenübertragbarkeit

## **2. Speicherdauer**

- 2.1 Daten aufgrund von Vertragsanbahnung werden gelöscht, wenn es nicht zu einem Vertragsabschluss kommt und gesetzliche Aufbewahrungs- bzw. Nachweisfristen der Löschung nicht entgegenstehen.
- 2.2 Während des bestehenden Vertragsverhältnisses erfolgt die Speicherung nach den gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften.
- 2.3 Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses erfolgt die Löschung nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften, bzw. zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses und bestehender Rentenansprüche im Interesse des Arbeitnehmers ggf. auch bis zum gesetzlichen Renteneintrittsalter.

## **3. Widerruf bei Einwilligung**

Erfolgt die Speicherung Ihrer Daten aufgrund Ihrer Einwilligung, können Sie die Einwilligung widerrufen. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt auf vertraglicher Grundlage bzw. aufgrund einer Vertragsanbahnung. Eine Einwilligung liegt in solchen Fällen nicht vor.

## **4. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde**

- 4.1 Gemäß Artikel 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das BDSG verstößt.
- 4.2 Beschwerden richten Sie bitte an:  
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Königstr. 10a  
70173 Stuttgart  
Telefon: 0711/6155410  
E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)

## **5. Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten und die Folgen der Nichtbereitstellung**

Die Bereitstellung ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich bzw. wir sind gesetzlich verpflichtet, diese Daten zu erheben. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen oder durchführen. Soweit gesetzliche Verpflichtungen zur Erhebung dieser Daten bestehen (Sozialversicherung, Steuer), würden wir einen Gesetzesverstoß begehen, der ggf. straf- oder bußgeldbewehrt wäre.

## **6. Automatische Entscheidungsfindung**

Eine automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt nicht.